



Auch in diesem Jahr blieben die Stammgäste des Dießfurter Gartenfestes zur Kirwa der Löschtruppe treu. In Scharen kamen sie auf den Platz vor dem Feuerwehrhaus, um sich die vielen Schmankerln zu den Klängen der Musikkapelle schmecken zu lassen.

Bilder: whw (3)

Tipps und Termine

Stopselclub feiert Vierzigjähriges

Trabitz. (bjp) Geselligkeit und Kameradschaft pflegen: Diesem Ziel hat sich der Stopselclub vor 40 Jahren verschrieben. Ihr Gründungsjubiläum feiert die Gruppe am Samstag, 24. August, mit einem Lebendkicker-Turnier ab 14 Uhr und einem Festabend mit der Band „Edelweiß-Express“ ab 20 Uhr auf dem Dorfplatz.

Blutspenden in der Volksschule

Speichersdorf. (hia) Der nächste Blutspendetermin in Speichersdorf findet am Freitag, 23. August, von 16 bis 20.15 Uhr in der Werner-Porsch-Volksschule statt. Die Spender werden gebeten, unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten und einen Ausweis mitzubringen.

Ferienprogramm

Floß-Fahrt fällt aus

Trabitz. (bjp) Der für 22. August geplante Ferienprogramm-Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Trabitz in den Kreislehrgarten Floß fällt aus.

Anmelden zur Zeitreise

Trabitz. (bjp) Zu einer spannenden Zeitreise in die Welt vor über 800 Jahren laden die Gemeinde Trabitz und der erlebnispädagogische Verein VEZ für Dienstag, 27. August, ein. Ziel ist der Geschichtspark Bärnau/Tachau.

Um 9 Uhr fährt der Bus am Sportheim ab, Rückkehr ist gegen 17 Uhr. Der Eintrittspreis einschließlich Führung und Spielprogramm mit Einbaumfahren, Bogenschießen, Speerwerfen und vielem mehr beträgt 23 Euro. Die Gemeinde übernimmt die Busfahrtskosten sowie drei Euro des Eintrittspreises je Kind.

Anmeldung noch heute bei der Verwaltungsgemeinschaft Pressath, Telefon 09644/920910, und der Gemeinde Trabitz, Telefon 09644/1781 (Bürgermeister) oder 1389 (Kanzlei).

Vereine

FGV wandert ins Egertal

Speichersdorf. (hia) Der Fichtelgebirgsverein (FGV) wandert am Donnerstag von Blumenthal bis nahe Königsmühle im Egertal, das von Thierstein aus erreicht wird. Die Rückkehr erfolgt über den Schlossberg und den kleinen Ort Pfannenstiel.

Wanderführer der etwa 15 Kilo-

Eine Kirwa wie im Bilderbuch

Feuerwehr Dießfurt kann zu Kirchweih und Gartenfest wieder Besucheransturm verbuchen

Dießfurt. (whw) Seit vielen Jahren ist sie ein Selbstläufer, den die Feuerwehr organisiert: die Kirchweih an Mariä Himmelfahrt mit dem Gartenfest rund ums Feuerwehrhaus.

Da das Wetter so hervorragend mit spielte kamen wieder Scharen von Besuchern und sie ließen sich die schmackhaften Gerichte von Bratwurst- und Fischsemmel, Schnitzel mit Pommes, Spanferkel vom Grill bis zu vielen weiteren Schmankerln munden.



Feuerwehr-Vorsitzender Hermann Lorenz und seine Truppe konnten sich über die hervorragende Resonanz der Bevölkerung freuen.

Zum treuen Stammpublikum zählen mittlerweile Gäste aus den Nachbargemeinden und auch die geladenen Vereine und Verbände waren mit großen Abordnungen vertreten.

Segen für die Fahne

Die Kirchweih begann traditionell mit einem Gottesdienst vor der Kirche Mariä Himmelfahrt, zelebriert von Stadtpfarrer Edmund Prechtl mit Diakon Georg Hösl. Die Musikkapelle Dießfurt umrahmte den Gottesdienst. Neben den Kräuterbuschen, gebunden und angeboten vom Pfarrgemeinderat, konnte Prechtl auch die restaurierte Fahne der Feuerwehr segnen.

Zum Frühschoppen begrüßte der Vorsitzende der Wehr, Hermann Lorenz, die zahlreich gekommenen Besucher, darunter Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, Kreisrätin Anita Floth, die stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Pressath, Karl Rodler und Werner Walberer sowie Bürgermeister Peter Nößner aus Schwarzenbach.

Schon zum Weißwurstfrühschoppen zog der Duft des Spanferkels am Grill über den Festplatz das zum Mittagessen neben den leckeren Schnitzelsandwiches angeboten wurde. Eine lange Schlange bildete sich am Nachmittag an der Kaffeetheke der im Gerätehaus eingerichteten Kaffeestube. Das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. Die Dießfurter Frauen hatten zahlreiche Kuchen und Torten zubereitet, die sich die Festbesucher zum Kaffee schmecken ließen. Dazu kam die gewohnt gute



Beim Kirchweih-Gottesdienst segnete Pfarrer Edmund Prechtl das restaurierte Banner der Feuerwehr.

Qualität des Angebots zu freundlichen Preisen, so dass die Mannschaft um Vereinsvorsitzenden Hermann Lorenz kaum zum Verschnaufen kam.

Lose und Rundfahrten

Die Kinder vergnügten sich am Losstand der Feuerwehr, wo es tolle Preise zu gewinnen gab, oder machten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Manche legten sich in der Schminckecke ein originelles Outfit zu. Die Musikkapelle Dießfurt gestaltete ab dem Nachmittag das Fest vor dem idyllischen Hammerschloss. Mit ihrem unverwechselbaren Sound spielten die Musiker unter der Lei-

tung von Werner Schreml ab dem Nachmittag und in den frühen Abendstunden böhmisch-mährische Blasmusik, was die Besucher mit reichlich Applaus würdigten. Zu späterer Stunde wechselten die Musiker dann zu moderneren Rythmen und viele Gäste hielt es nicht mehr auf ihren Plätzen. Sie kamen vor zur Bühne, um beim „Fliegerlied“ oder anderen Hits mitzusingen und zu tanzen.

Dank der milden Temperaturen herrschte bis in die Nacht Biergartenatmosphäre auf dem idyllischen Festplatz. Zahlreiche Besucher ließen sich in der Bar, die im Geräteraum des Feuerwehrhauses eingerichtet war, härtere Getränke servieren.